



Eheleute Senger erhielten Segen zur Rubinhochzeit

Am Sonntag, 21.02.2015 empfingen die Eheleute Ellen und Helmut Senger den Segen zu ihrer Rubinhochzeit.

"Wer ist unter euch Menschen, der seinem Sohn, wenn er ihn bittet um Brot, einen Stein biete? Oder, wenn er ihn bittet um einen Fisch, eine Schlange biete?" Das Bibelwort aus Matthäus 7,9.10 legte Bezirksälteste Bernd Skoppek der Predigt im Gottesdienst am Sonntagmorgen zu Grunde. Die Predigt ergänzte der Gemeindevorsteher, Evangelist Jörg Adam.

Nach Predigt, Sündenfreisprache und der Feier des Heiligen Abendmahls traten Evangelist Helmut Senger und seine Frau Ellen vor den Altar. Zu ihrem 40. Hochzeitstag, ihrer Rubinhochzeit, erhielten sie den Segen Gottes. Als Grußwort zur Segenshandlung zitierte der Bezirksälteste aus 1. Korinther 1,7.8: "sodass ihr keinen Mangel habt an irgendeiner Gabe und wartet nur auf die Offenbarung unseres Herrn Jesus Christus. Der wird euch auch fest erhalten bis ans Ende, dass ihr untadelig seid am Tag unseres Herrn Jesus Christus." Den Gottesdienst beendet der Bezirksälteste mit Gebet und trinitarischem Segen.

Musikalisch gestalteten den Gottesdienst gemeinsam der [Gemeindechor aus Bergheim](#) und der [Bezirkschor](#) aus dem Kirchenbezirk Köln-West.

24. Februar 2016

